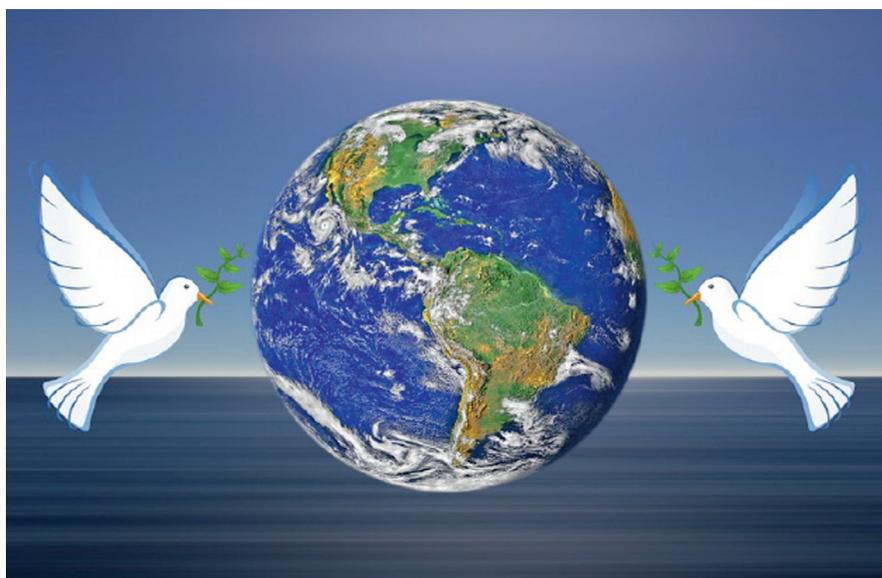




Der Friede sei mit euch!



Dieser Friedensgruss hat grosse Bedeutung. Denn Friede, österlicher Friede, ist das erste Wort, das der auferstandene Jesus seinen Jüngern und allen Menschen zuspricht, denen er erschienen ist. Und so haben sich die frühen Christinnen und Christen begrüsst. So grüssen sich heute noch viele Gläubige in Afrika. Friede («Schalom») bedeutet im jüdischen Denken keinen bloss passiven Zustand, in dem es keinen Streit und keine Unruhe mehr gibt, sondern Lebensfülle, ein ganzheitlich «heiles», erlöstes Dasein, Glück und Sinn. Mehr als ein Wunsch, ist der Friede ein Geschenk, das wir von Gott empfangen sollen und dürfen, der sich mit der Welt versöhnt hat durch den Tod und die Auferstehung seines Sohnes. Der Friede ist dann das fröhliche, mit Gott versöhnte Leben.

Er verheisst eine Erfüllung dieser unserer grenzenlosen Sehnsucht: wir sind wie vom Geist beseelt, sein Friede erfüllt uns, der Vater wohnt bei uns – so haben wir ein unzerstörbares Glück, ja «ewiges

Leben» gefunden! Durch Jesus gelangt die Unruhe unseres Herzens zu ihrem «Frieden». Diese Lebensfülle ist nun nichts, was man erst im Jenseits bekommt oder irgendwann für die Zukunft erhoffen darf. Vielmehr kann sie sich in jedem Augenblick unseres Daseins ereignen!

Friede: Welch ein wichtiges Thema ist der Friede heute in unserer Welt! Das Geschenk Jesu, nämlich die Lebensfülle, das ganzheitlich «heile», erlöste Dasein, Glück und Sinn, ist nicht im Herzen zu bewahren, sondern etwas, das wir ausstrahlen sollen/dürfen. Es soll unser Leben und die ganze Welt durchdringen. Dadurch erhält unsere Welt den Frieden. Der innere Friede verpflichtet nämlich zur Weitergabe.

*Frohe und gnadenreiche Ostern
Abbé André*

Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertage

Samstag

Gurmels 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag

Gurmels 9.30 Uhr Hauptgottesdienst
Wallenbuch 18.30 Uhr Abendmesse **23. April**

Gottesdienstordnung unter der Woche

Gurmels Gottesdienst um 18.00 Uhr am Freitag, 7. April entfällt

Dienstags, 8.30 Uhr am 18. und 25. April in der in der Muttergottes-Kirche

Jeden 2. Dienstag im Monat um 10.30 Uhr Gottesdienst im Altersheim Hospiz St. Peter. Nächster Gottesdienst **11. April**.

Guschelmuth 8.30 Uhr am Freitag, **14. April**

Liebistorf 8.30 Uhr am Freitag, **21. April**

Cordast 8.30 Uhr am Freitag, **28. April**

Gottesdienstordnung ab Sommerzeitbeginn

Am Samstag, 1. April wird die Vorabendmesse in Gurmels wieder um 18.30 Uhr gefeiert. In Wallenbuch findet die Abendmesse am Sonntag um 18.30 Uhr statt. Am ersten Sonntag des Monats findet der Hauptgottesdienst Gurmels wieder in der Muttergottes-Kirche statt (Ausnahme speziellen Feiertage).

Bitte beachten Sie jeweils auch das Wochenprogramm im Anschlagkasten der Pfarrkirche.

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche



Am Sonntag, 2., 23. und 30. in der Pfarrkirche um **17.00 Uhr**.

Beichtgelegenheit

Persönliche Beichtgespräche nach telefonischer Anmeldung bei Abbé André R. Ouédraogo Telefon 077 506 48 70 oder im Pfarreisekretariat Telefon 026 674 12 52.

April 2023



1. Sa **18.30 Uhr Vorabendmesse**
Erstes JG für Siegfried Neuhaus-Mettler, Gurmels.

2. Palmsonntag

Kollekte: Einzug des Fastenopfers

9.30 Uhr Hauptgottesdienst – Palmweihe (Pfarrkirche)

begleitet durch den Cäcilienchor
Erstes JG für Hilda Koch, Gurmels. JG für Linus und Ruth Krattinger-Boschung, Gurmels. *Gedächtnis:* Josef Koch, Bruno Bürgy-Guerig, Paul Tschümperlin, Gurmels, Adrian Jüni, Kleingurmels. Hubert Krattinger, Kerzers

4. Di **17.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Hl. Messe um 8.30 Uhr in Gurmels entfällt

10.00 Uhr Neuchâtel (Basilika Notre-Dame): Chrisammesse mit Bischof Charles

5. Mi **19.00 Uhr Bussfeier** in der Pfarrkirche
18–19 Uhr Einzelbeichte in der Pfarrkirche

6. Hoher Donnerstag / Gründonnerstag

20.00 Uhr Abendmahlsmesse mit anschliessender stiller Anbetung

Stille Anbetung von 21.00 bis 24.00 Uhr in der Pfarrkirche (*Diese drei Stunden werden in 6 Einheiten geteilt, jeweils eine halbe Stunde z. B. von 21.00 bis 21.30, dann von 21.30 bis 22.00 usw.*)
Wir bitten um eine Anmeldung im Pfarreisekretariat (E-Mail: sekretariat@pfarreigurmels.ch oder Telefon 026 674 12 52)

7. Karfreitag

11–13 Uhr Fastensuppe (Pfarr-Schür)

15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi

8. Karsamstag

Kollekte: Christen im Heiligen Land

21.00 Uhr Osternachtfeier: Feier der Auferstehung des Herrn
Feuersegnung, Lichtfeier, Taufwasserweihe, Taufgelübde-Erneuerung

9. Ostersonntag

Kollekte: Bedürfnisse der Diözese

9.30 Uhr **Osterfestgottesdienst**
begleitet durch den Cäcilienchor
Rosenkranzgebet entfällt

11. Di **17.00 Uhr Murten Ostervesper**
10.30 Uhr im Altersheim Hospiz St. Peter hl. Messe

14. Fr **8.30 Uhr** in Guschelmuth hl. Messe

15. Sa **18.30 Uhr Vorabendmesse**
Dreissigster Manfred Kilchör, Liebistorf. *Erstes JG* für Paul Raemy, Altersheim Hospiz St. Peter. *JG* für Ida Schneuwly-Haas, Gurmels; Josef Bürgy, Johanna Egger-Wyder, Liliane Riedo-Egger, Kleinbödingen. *Gedächtnis:* Johann und Anna Kilchör-Wey, Edith und Josef Egger-Piller, Gurmels; Johann Schmutz, Alois und Irene Schmutz, Emil und Marie Kolly, Gebrüder Raemy, Liebistorf

16. Weisser Sonntag – Feier der Erstkommunion

Kollekte: Verein Sunneblueme Kleinguschelmuth

9.30 Uhr Festgottesdienst *begleitet durch den Cäcilienchor und die Musikgesellschaft Gurmels*

15–16 Uhr Gnadenstunde in der Pfarrkirche

Rosenkranzgebet entfällt

18. Di **8.30 Uhr** in Gurmels hl. Messe (MGK)

21. Fr **8.30 Uhr** in Liebistorf hl. Messe

22. Sa **18.30 Uhr Vorabendmesse**
JG für Marcus Rigolet, Cordast. *Gedächtnis:* Marco Piu, Liebistorf; René Bürgy-Rigolet, Cordast

23. Dritter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Projekt Chance Kirchenberufe

9.30 Uhr **Hauptgottesdienst**
JG für Eugène Schorro, Liebistorf.

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Abendmesse in Wallenbuch
JG für Therese Moser-Käser, Wallenbuch.

25. Di **8.30 Uhr** in Gurmels hl. Messe (MGK)

28. Fr **8.30 Uhr** in Cordast hl. Messe

29. Sa **18.30 Uhr Vorabendmesse**
Erstes JG für Philipp Vonlanthen-Auderset, Guschelmuth. *JG* für Anne-Marie Jungo-Riedo, Cordast. *Gedächtnis:* Josef Robatel, Monterschu

30. Vierter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kandidaten zum Priestertum und andern Kirchendienst

9.30 Uhr **Hauptgottesdienst**
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Pfarrblatt: In eigener Sache / Ferien Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **24. März bis 3. April**, wegen Ferienabwesenheit, nicht besetzt. **Wünsche für Jahr- oder Gedächtnismessen und Mitteilungen** für das **Pfarrblatt Mai** können per E-Mail (sekretariat@pfarreigurmels.ch) oder schriftlich **unbedingt bis spätestens am 11. April** im Pfarrhaus abgegeben werden. Besten Dank!

Pfarrerversammlung

EINLADUNG

Die Pfarreibürgerinnen und Pfarreibürger werden zur

Pfarrerversammlung

vom Montag, 24. April 2023 um 20.00 Uhr in der Pfarr-Schür Gurmels
freundlich eingeladen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der Versammlung vom 11. April 2022
4. Jahresbericht des Pfarreirates
5. Rechnungsablage 2022:
 - laufende Rechnung
 - Bericht Finanzkommission
 - Genehmigung
6. Budget 2023
 - laufender Voranschlag
 - Bericht Finanzkommission
 - Genehmigung
7. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission
8. Bezeichnung von Kandidaten/-innen für die Wahl in die Versammlung der kath. kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg
9. Kompetenzzuweisung an den Pfarreirat für die neue Amtsperiode
 - 9.1 Finanzkompetenz von CHF 20 000.–
 - 9.2 Grenzbereinigungen bei Liegenschaften
 - 9.3 Annahme von Geschenken mit Auflage
 - 9.4 Beschränkung dringliche Rechte bei Grundstücken
10. Beschluss über die Art der Einberufung zur Pfarrerversammlung
11. Bericht der Pastoralgruppe und dem Kirchenparlament 2022
12. Bericht der Stiftung Hospiz St. Peter 2022
13. Varia

Der Pfarreirat

Anträge der Pfarreibürger können bis zum 8. April 2023 in schriftlicher Form oder per Mail an die Pfarreiverwaltung gerichtet werden:

verwaltung@pfarreigurmels.ch

Pfarrrei Gurmels, Verwaltung,
St. Germanstrasse 17, 3212 Gurmels

Das ausführliche Protokoll, die detaillierte Rechnung 2022 und das Budget 2023 finden Sie unter www.pfarreigurmels.ch oder können beim Schriftenstand der Pfarrkirche bezogen werden.

Rätschen in der Karwoche

Wir suchen für das **Rätschen** im **Glockenturm** Jugendliche oder Erwachsene, welche Lust und Freude hätten am Karfreitag und Karsamstag, statt der Glocken, die Rätschen zu betätigen.

Karfreitag, 7. April
7.00 Uhr/12.00 Uhr/18.00 Uhr

Karsamstag, 8. April
7.00 Uhr/12.00 Uhr

(pro Rätschen benötigen wir 4 Leute)

Es dürfen ALLE mitmachen. Wer das möchte, kann sich bei Dominik Koch melden:

Telefon 031 751 19 81 oder
per Mail koch.dom@outlook.com

DIE OSTERKERZE 2023



© Hongler Kerzen AG,
Altstätten SG

Das Motiv der Osterkerze hat uns inhaltlich bereits durch die Fastenzeit begleitet. Der Titel lautet **«Der Friede sei mit dir!»** Gestaltet wurde sie von der Firma Hongler Kerzen AG in Altstätten SG. Über dem mit offen ausgebreiteten Armen dargestellten auferstandenen Christus, der über einer angedeuteten Erdkugel abgebildet ist, fliegt eine Taube mit einem frischen grünen Zweig im Schnabel. Neben dem Gruss des Auferstandenen greift das Motiv inhaltlich einen Satz aus der Osterbotschaft des vergangenen Jahres von Papst Franziskus auf. Diese lautete: «Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneut sagt: «Friede sei mit euch!»»

Neben den Symbolen Alpha (**A**) und Omega (**Ω**), trägt sie wie jede Osterkerze die Ziffern des Jahres – 2023 – und, wie es der Papst ausdrückte, erinnert die Kerze an den «auferstandenen Gekreuzigten». Symbole des Gekreuzigten sind die Wundmale, die für uns Male des Heils geworden sind. Daher werden während der Osternacht fünf kleine Nägel, mit Wachs überzogen, in die Kerze eingesetzt.

Erstmals werden wir in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit St. Urban die gleichen Osterkerzenmotive nutzen.

Fabian Hucht, Pfarreiseelsorger

Bussfeier 4. April



© Angelika
Litzkendorf
2018

«Er verschafft deinen Grenzen Frieden»

In der Bussfeier, die wir am **Kardienstag, 4. April um 19.00 Uhr**, feiern werden, stellen wir uns diesen Worten aus Psalm 147, Vers 14. Kurz vor Ostern wollen wir uns besinnen, den eigenen Frieden finden und innere und äussere Grenzen oder Abgrenzungen versuchen aufzubrechen. Zur Mitfeier sind Sie alle herzlich eingeladen.

Abbé André Ouédraogo und Fabian Hucht

Gründonnerstag und Karfreitag

Mit dem **Gründonnerstag** beginnt der Leidensweg Jesu.

Dazu laden wir Sie am **Gründonnerstag, 6. April zur Eucharistiefeier um 20.00 Uhr ein**. Nach der Eucharistiefeier wird es **eine stille Anbetung geben** vor dem Allerheiligsten auf dem Seitenaltar **von 21.00 bis 24.00 Uhr**. Diese drei Stunden werden in 6 Einheiten geteilt, jeweils eine halbe Stunde (z.B. von 21.00 bis 21.30, dann von 21.30 bis 22.00 usw.). **Alle, die daran teilnehmen möchten, sind eingeladen sich im Pfarreisekretariat anzumelden und neben dem Namen, Telefon auch die Uhrzeit anzugeben, wann man bereit wäre beim eucharistischen Jesus zu verweilen und zu wachen, damit wir eine Liste erstellen können**. Aber auch wenn jemand spontan hinzukommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Am Freitag, dem Tag der Kreuzigung und des Todes Jesu, wird selbstverständlich die Karfreitagsliturgie stattfinden, wo wir dieser Ereignisse gedenken.

Anmeldung im Pfarreisekretariat bis 6. April:

E-Mail: sekretariat@pfarreigurmels.ch
oder Telefon 026 674 12 52

Fastensuppe 2023 der Pfarrei Gurmels



Karfreitag, **7. April 2023**,
in der Pfarr-Schür.
Ab **11.00 bis 13.00 Uhr**.

Die Suppe kann auch abgeholt werden. Bitte nehmen sie Gefässe mit, damit wir Ihnen die Suppe zum Aufwärmen mitgeben können.

Der Pfarreirat

Seniorenachmittag – Donnerstag, 13. April

An alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende: Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag, von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür Gurmels, zum Spielen und Jassen. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch.

Die Verantwortlichen des Seniorenachmittags

Weisser Sonntag – Erstkommunion

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet «Ich bin da wo du bist». Jesus sagt: Wo zwei oder drei von euch in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter euch. Gott ist also in unserer Gemeinschaft immer auch anwesend. Wenn sich also Kindern oder Erwachsenen treffen und über Gott Reden oder über ihre Sorgen, ihre Nöte oder dem anderen einfach zuhören, was er erzählt, da ist Jesus mitten unter euch.

In diesem Sinne begleitet Jesus die nachfolgenden Kinder bei unserer **Erstkommunion am Weissen Sonntag, dem 16. April 2023 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche in Gurmels.**

Schulstandort Cordast

Eloïse Bürgy, Aurelio Glauser, Zoé Jamusci, Aydan Obrist, Nino Perroulaz, Michelle Pillier

Schulstandort Gurmels

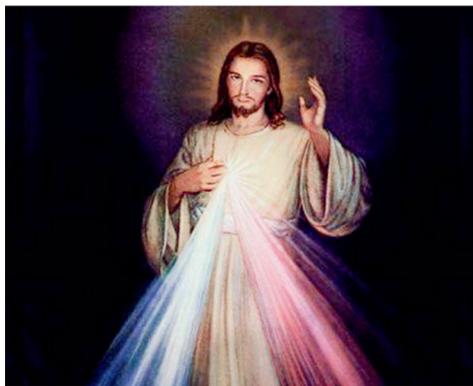
Anaïs Aeby, Lio Bertschy, Martim Silva Duarte, Nicolas Hasen, Melina Mastroianni, Amélie Meyer, Jaysen Schenker

Schulstandort Liebistorf

Jeremy Helfer, Joel Jäggi, Anouk Kilchör, Karolina Sobczak

Möge Gott sie segnen und auf ihren weiteren Lebensweg begleiten.

Gott ist nur Liebe und Barmherzigkeit



Liebe Pfarreiangehörige
Wir möchten Sie herzlich einladen, die Gelegenheit zu nutzen, die Gnadenstunde mitzuerleben und Dank zu sagen.

Am **Barmherzigkeitssonntag, 16. April von 15.00 bis 16.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Mittagstisch und Spielnachmittag für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende

Am **30. April** sind alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende zu einem gemütlichen Beisammensein in der Pfarr-Schür eingeladen. Es wartet ein leckeres Mittagessen, ein Lottopspiel, Rummikub und Zeit zum Plaudern auf euch.

Wann: Sonntag, 30. April 2023 ab 11.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarr-Schür Gurmels

Kosten: CHF 25.– pro Person mit Getränken

Wir bitten Sie sich **bis am 24. April** unter der Telefonnummer 079 696 16 79 **anzumelden.**

Der Mütterverein freut sich auf einen geselligen Anlass.

Voranzeige: Sommerfest in der Sunneblueme in Kleinguschelmuth

Samstag, **17. Juni 2023**

Ab 11.00 Uhr bieten wir Ihnen leckere Verpflegung, ein attraktives Unterhaltungsprogramm und viele Spiele für Jung und Alt. Reservieren Sie sich das Datum schon heute. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen



Marie Siffert-Kolly, Liebistorf
verstorben am 18. Februar 2023

Manfred Kilchör, Liebistorf
verstorben am 25. Februar 2023



Agenda im April

1. **18.30 Uhr** Vorabendmesse
1. Fastensuppe in Cordast
2. Palmsonntag
4. Bussfeier 19.00 Uhr
5. Einzelbeichte 18.00–19.00 Uhr
6. Abendmahlsmesse um 20.00 Uhr mit anschliessender stiller Anbetung
7. Fastensuppe in Gurmels
8. Osternachfeier 21.00 Uhr
9. Ostern
13. Seniorenachmittag
14. Erstkommunikanten: Einkehrtag
16. Erstkommunion – Weisser Sonntag
16. Barmherzigkeitssonntag: 15.00–16.00 Uhr
20. Missionsgruppe
23. Vinzenzgemeinschaft
23. Abendmesse in Wallenbuch 18.30 Uhr
24. Pfarreversammlung
25. Dienstags-Treff
30. Mittagstisch und Spielnachmittag für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehenden

Zu vermieten per 1.6.2023
in Wallenbuch, Murtenstrasse 1

6-Zimmer Einfamilienhaus

Mietzins CHF 1200.00 / Monat
exkl. Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte bei:
Pfarrpfund Wallenbuch, Verwaltung,
079 364 22 20
verwaltung@pfarreigurmels.ch

Zum Gedenken

Marie Siffert-Kolly, Liebistorf

Am 27.12.1939 hat Marie Kolly das Licht der Welt erblickt. Mit ihren 8 Geschwister ist sie in Giffers aufgewachsen und hat dort die Schule besucht. Ihre Jugendzeit war geprägt von Arbeit und Verantwortung. Nach der Schulzeit arbeitete sie in der Cartonagefabrik in Marly, wo sie dann auch Josef Siffert aus Liebistorf kennengelernt hat. Im Jahr 1959 haben die beiden geheiratet. Dem Ehepaar wurden zwei Kinder geschenkt, Bruno und Astrid.

Da Josef in Ins gearbeitet hat, zogen sie von Liebistorf nach Ins und lebten dort bis sie 1971 in ihr Eigenheim in Liebistorf, Obere Mühle zogen. Im Jahr 1983 ist ihr Ehemann Josef ganz unerwartet verstorben.

Viele Jahre war sie bei der Migros in Murten und Avry-sur-Matran angestellt. Sie ging gerne zur Arbeit und schätzte den Kontakt mit Kunden und Arbeitskollegen.

Im Jahr 1985 hat sie Ewald Lehmann aus Schmiten kennengelernt. Mit Ewald erlebte sie eine sehr schöne Zeit. Jedes Jahr machten sie zusammen zwei Wochen Wanderferien und reisten sogar nach Australien. Im 2003 ist dann leider auch Ewald unerwartet verstorben.

Bei ihrer Familie und ihren Freunden fand sie Trost und nach einiger Zeit auch ihre Lebensfreude wieder. Mit ihrer grossen Hilfsbereitschaft kümmerte sie sich liebevoll um andere. Freude fand sie auch immer in der Natur. So verbrachte sie viel Zeit im Garten und erfreute sich an den vielen Blumen und Gartenarbeiten.

Das Wohlergehen ihre Kinder, Grosskinder und Urgrosskinder lagen ihr besonders am Herzen. Im 2019 verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand plötzlich und sie musste sich einer Herzoperation unterziehen. Von diesem schweren Eingriff hat sie sich nie mehr ganz erholt, weshalb sie dann ein neues Zuhause im Pflegeheim Jeuss fand. An diesem Ort, sie nannte es auch gerne «das Paradies» hat sie sich bis zu ihrem letzten Tag sehr wohl gefühlt. Sie hat sich immer sehr über Besuch gefreut, jedoch auch die guten Gespräche, Jassrunden und das Beisammensein mit anderen Heimbewohner und dem lieben Pflegepersonal sehr geschätzt.

Muetter, Mams, Grosi wir danken dir für die gemeinsame Zeit und werden dich sehr vermissen.

Deine Familie

Manfred «Fredy» Kilchör, Liebistorf

Manfred wurde am 19. September 1968 in Liebistorf als Jüngster von 4 Kindern geboren.

Bereits bei seiner Geburt hatte Manfred seine ersten gesundheitlichen Herausforderungen zu meistern. Dies führte dazu, dass er die ersten Lebensmonate oft im Krankenhaus verbrachte. Tapfer stellte er sich unzähligen Operationen und medizinischen Abklärungen. Dies hielt ihn aber nicht davon ab, eine glückliche und zufriedene Kindheit auf dem elterlichen Bauernhof in Liebistorf zu verbringen.

Die Schulzeit verbrachte Manfred im «Les Buissonnets» in Freiburg.

Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich als Allrounder in unterschiedlichen Betrieben und verschiedensten Sparten, wobei er stets seine unermüdete Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit unter Beweis stellte.

Mit 18 Jahren wurde er stolzer Götti von Michael. Diese grosse Verantwortung nahm er voller Freude und mit Herzblut wahr.

Eine weitere Hürde, welcher er meisterte, war das Erlangen des Führerausweises. Dieser Erfolg gab Manfred ein wichtiges Gefühl der Selbstständigkeit und Freiheit.

Pferde und das Reiten, eine Leidenschaft, welche Manfred mehr als erfüllte. Mit seinem Freibergerpferd Marina durfte er viele Abenteuer und einzigartige Erfahrungen erleben. Die Reisen zu Pferd vom Schwarzsee nach Gstaad ans Country Festival mit Freunden, war nur eine davon.

Manfred engagierte sich im Verein der Pferdefreunde, wo er aktiv mit und ohne Pferd seine Aufgaben und Pflichten mit Stolz erfüllte. Wichtig für ihn war die Geselligkeit und unter Leuten zu sein, welche er stets zu unterhalten wusste. Manfred wohnte bei seinen Eltern, bevor er vor drei Jahren den Schritt wagte, in ein betreutes Wohnen nach Kerzers zu ziehen. Neuland für ihn. Schritt für Schritt durfte er entdecken und sich diesem Neuland annähern, einen Haushalt selbst zu führen. Es war für ihn diese Freiheit, welche ihn anspornte, seine erste eigene Wohnung zu haben.

Mit dem Umzug nach Jeuss wagte er es, seine nächste wichtige Etappe in seinem Leben anzugehen und stellte sich dieser für ihn grossen Herausforderung. Stets konnte er auf den Rat und die Hilfe seiner Familie zählen.

Manfred war ein hilfsbereiter und sensibler Mensch. Das Wohl anderer Menschen lag ihm am Herzen. Um dies seinem Umfeld zu zeigen, zündete er in besonderen Momenten eine Kerze an, und war mit seinen Gedanken bei ihnen.

Seine Gesundheit machte ihm jedoch je länger, je mehr zu schaffen. Tapfer und guten Mutes stellte er sich wie zu Beginn seines Lebens den Schwierigkeiten und Untersuchungen.

Am 25. Februar hörte sein Herz für immer auf zu schlagen.



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch
026 426 34 55
www.kath-fr.ch/juseso

Reise nach Taizé

vom 18.–21.5.2023
für Jugendliche ab 15 Jahren,
Taizé, Burgund, Frankreich;
Leitung: Juseso Deutschfreiburg;
Kosten: CHF 160.–

Infos bei monika.dillier@kath-fr.ch

Das obligatorische Vortreffen findet am Freitag, 31.3.2023 um 19.00 Uhr, Boulevard de Pérolles 38, 1700 Freiburg, Saal Aaron statt.

Die Reise kann als Firmateller ausgesprochen werden.



Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch
026 426 34 25
www.kath-fr.ch

Update: Triduum – die drei österlichen Tage

am Mo, 15.5.2023, 19.30–21.00 Uhr,
Saal Abraham,
Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg
Leitung: Matthias Willauer-Honegger
keine Kosten
Anmeldung bis 5.5.2023 auf
www.kath-fr.ch/agenda
oder an katechese@kath-fr.ch
auch kurzfristig Entschlossene sind
willkommen.

Singen im Religionsunterricht –

Gerne aber wie?
am Mi, 24.5.2023, 14.15–17.15 Uhr,
Saal Forum, Bildungszentrum Burgbühl,
1713 St. Antoni
Leitung: Bettina Gruber / Manuela Dorthe
Kosten: CHF 40.–
Anmeldung: bis 3.5.2023
auf www.kath-fr.ch/agenda
oder an katechese@kath-fr.ch



WABE-Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:
031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40

Trauercafé

am So, 9.4.2023; 14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers); Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.



Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch
026 426 34 18 | www.kath-fr.ch

Singen kann man nie genug!

(Gross-)Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 8 Jahre und ihre Begleitpersonen
am Mi, 26.4.2023, 14.00–16.00 Uhr,
BZB, St. Antoni
Leitung: Manuela Dorthe und Bettina Gruber
Freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung bis 4.4.2023 an
kirchenmusik@kath-fr.ch

Deutschfreiburger Wallfahrten 2023

Sachsln/Flüeli-Ranft

am 25.6.2023
Priesterliche Begleitung: Pfr. Niklaus Kessler

Oropa-Varallo-Sacro Monte

vom 28.–30.8.2023

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag

am 1.10.2023

Organisation sämtlicher Reisen:

Horner Reisen
Tel. 026 494 56 56
www.horner-reisen.ch
Email: info@horner-reisen.ch
Reiseleitung sämtlicher Reisen:
Berthold Rauber, 079 175 31 02,
Email: rauber.berthold@rega-sense.ch

<<Anrede>>
<<Namen>> <<Vornamen>>
<<Strasse>>
<<PLZ>> <<Ort>>

AZB / JAB
3212 Gurmels

DIE POST

Pfarrblatt (Gurmels)



Fachstelle Behindertenseelsorge (OEBS)

behindertenseelsorge@kath-fr.ch
026 426 34 35 | www.kath-fr.ch

Gelingens-Faktoren bei der Integration im Unterricht – Gemeinsam Kinder und Jugendliche begleiten

am Sa, 29.4.2023, 9.00–12.00 Uhr,
Saal Abraham,
Bd. de Pérolles 38,
1700 Freiburg

Leitung: Sonja Müller-Marti, Primarlehrerin,
schulische Heilpädagogin, Fallführung
integrative Sonderschulbildung HPS Lyss
Kosten: CHF 40.–

Anmeldung bis 6.4.2023 mittels
www.kath-fr.ch/agenda oder an
katechese@kath-fr.ch



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Messe des jeunes Fribourg

am So, 2.4.2023, 18.00–19.00 Uhr,
Eglise Saint Jean,
Planche-Superieure 1,
1700 Freiburg

Nice Sunday Gottesdienst

am So, 2.4.2023, 19.00–20.00 Uhr,
in der Pfarrkirche Schmitten

Messe des jeunes Siviriez

am So, 16.4.2023, 17.00–18.00 Uhr,
Route de l'Eglise 19,
1678 Siviriez

Adoray Lobpreisabend

am So, 23.4.2023, um 19.30 Uhr
in der Hauskapelle des Convict Salesianum,
Av. du Moléson 21,
1700 Freiburg
Kontakt: freiburg@adoray.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Frauen-Zmorge

am Di, 25.4.2023, ab 8.30 Uhr
in der Kapelle,
Bildungszentrum Burgbühl,
1713 St. Antoni
Leitung: Marie-Pierre Böni
Kosten: CHF 14.–

Anmeldung mittels Formular auf
www.kath-fr.ch/agenda

weitere Auskünfte:
marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

Bilderausstellung

Nicole Schneider, Abstraktionen und Gabriella
Schneider, Stillleben und Metamorphosen
vom 14.4.–30.9.2023
Bildungszentrum Burgbühl,
1713 St. Antoni

Die Ausstellung ist während den Bürozeiten of-
fen. Bitte vorgängig fragen, ob die Seminarräume
frei sind. Auf Anfrage auch am Wochenende.

Aus meinem Alltag als Spitalseelsorgerin

Als Spitalseelsorgerin in Meyriez begegne ich unzähligen Menschen. Mein Arbeitstag ist geprägt von Begegnungen mit Patienten und Patientinnen, Angehörigen und Mitarbeitenden. Immer wieder neu bin ich fasziniert von den unterschiedlichen Lebensgeschichten und den individuellen Lebensentwürfen.

Sie sind aus ihrem Alltag herausgerissen und haben durch eine Krankheit oder einen Unfall den sicheren Boden unter den Füßen verloren. Einige leiden unter starken Schmerzen. Andere müssen sich von einer Operation erholen, manche eine lange Krankheitsgeschichte verarbeiten. Als Seelsorgerin gehört es zu meinen Aufgaben, diesen Menschen – unabhängig von ihrer Konfession und ihrem Glauben – ein offenes Ohr zu schenken. Ich lade sie dazu ein, sich mit ihrer Geschichte und der Welt auseinanderzusetzen.

Dabei sind die Gespräche so einzigartig wie die Menschen selbst. Im Gespräch geben wir dem Raum, was ist: Verlust wird betrauert. Ungewissheit und Zukunftsängste werden benannt. Die kleinen und grossen Wunder des Lebens werden

bestaunt. Nicht selten tauchen wir dabei ein in einen Schatz an Erinnerungen. Menschen erzählen von ihrer ersten grossen Liebe, von der Geburt ihrer Kinder, von Kummer, Verlust oder schwerer Arbeit. In der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft schwingt immer wieder die Frage mit: Wer bin ich? Wie bin ich die geworden, die ich bin? Und wer bin ich, wenn meine Kräfte schwinden? Angesichts von Krankheit, körperlicher Schwäche und Tod machen wir uns auf die Suche nach dem, was trägt und hält. Es geht darum, festen Boden zu ertasten. Darin liegt das Spezifische der Seelsorge. Dabei nimmt diese Sorge um die Seele unterschiedliche Formen an. Sie zeigt sich in einem kurzen Wortwechsel, in einem langen Gespräch, in einem Spaziergang, in einem Gebet oder einem Segenszuspruch.

Noemi Honegger-Willauer,
Spitalseelsorgerin



Noemi Honegger bei einer Weihnachtsfeier im Spital. Fotoquelle: Kommunikation HFR

An allen Standorten des Kantonsspitals
Freiburg sind Seelsorgerinnen und
Seelsorger tätig.
Pflegepersonal und Empfang vermitteln
gerne den Kontakt.
Oder informieren Sie sich unter:

**Katholische Kirche Freiburg –
Spitalseelsorge – Paroisses – Messes
(cath-fr.ch)**